


<b>01. März 2018</b> Donnerstag	<b>Purim</b> 07.15 Uhr Schacharit anschl. Megillat Esther 15.00 Uhr Megillat Esther 16.00 Uhr Mincha - Ma'ariw	<b>14. Adar 5778</b> פורים
<b>02. März 2018</b> Freitag	07.30 Uhr Schacharit 17.57 Uhr Lichtzünden 18.00 Uhr Mincha - Ma'ariw	<b>15. Adar 5778</b> שושן פורים
<b>03. März 2018</b> Schabbat	<b>Schabbat Ki Tissa</b> 09.30 Uhr Schacharit Tora: 2.B.M.Kap 30,11 - 34,35 Haftara: Jecheskiel 36,16-36,38 17.45 Uhr Mincha anschl. Seuda Schlischit 19.05 Uhr Ma'ariw - Ausgang	<b>16. Adar 5778</b> שבת כי תשא
<b>Mincha-Ma'ariw G-ttesdienst: Sonntag - Donnerstag um 18.10 Uhr</b>		
<b>09. März 2018</b> Freitag	07.30 Uhr Schacharit 18.09 Uhr Lichtzünden 18.15 Uhr Mincha - Ma'ariw	<b>22. Adar 5778</b>
<b>10. März 2018</b> Schabbat	<b>Schabbat Wajek'hal—Pekude</b> <b>Paraschat Para</b> <b>Rosch Chodesch Benchen</b> 09.30 Uhr Schacharit Tora: 2.B.M.Kap 35,1-40,38 2.B.M.Kap. 12,1-12,20 Haftara: Jecheskiel 36,16-36,38 17.55 Uhr Mincha anschl. Seuda Schlischit 19.17 Uhr Ma'ariw - Ausgang	<b>23. Adar 5778</b> שבת ויקהל-פקודי פרשת פרה שבת מברכים
<b>Mincha-Ma'ariw G-ttesdienst: Sonntag - Donnerstag um 18.20 Uhr</b>		
<b>16. März 2018</b> Freitag	07.30 Uhr Schacharit 18.20 Uhr Lichtzünden 18.25 Uhr Mincha - Ma'ariw	<b>29. Adar 5778</b>
<b>17. März 2018</b> Schabbat	<b>Schabbat Wajikra</b> <b>Schabbat HaChodesch</b> <b>Rosch Chodesch</b> 09.30 Uhr Schacharit Tora: 3.B.M.Kap 1,1 - 5,26 4.B.M. 28,9-28,15 2.B.M. 12,1-12,20 Haftara: Jecheskiel 45,16-46,18 18.05 Uhr Mincha anschl. Seuda Schlischit 19.25 Uhr Ma'ariw - Ausgang	<b>01. Nissan 5778</b> שבת ויקרא פרשת חדש ראש חדש
<b>Mincha-Ma'ariw G-ttesdienst: Sonntag - Donnerstag um 18.35 Uhr</b>		
<b>23. März 2018</b> Freitag	07.30 Uhr Schacharit 18.32 Uhr Lichtzünden 18.40 Uhr Mincha - Ma'ariw	<b>07. Nissan 5778</b>

**Tägliches Minjan zu Schacharit in der Kleinen Synagoge:**

**Sonn- und gesetzl. Feiertage** **08.15 Uhr**  
Sonntags nach dem Schacharit: Schiur Gemara  
**Montag bis Freitag:** **07.30 Uhr**

Jeden Montag und Donnerstag findet ein Minjan zu Schacharit im: Begegnungszentrum Chorweiler um 09.00 Uhr statt.  
Nur Freitags: Synagoge Jüdisches Wohlfahrtszentrum Ottostraße 17.15 Uhr

<b>24. März 2018</b> Schabbat	<b>Schabbat Zaw</b> <b>Schabbat HaGadol</b> 09.30 Uhr Schacharit Tora: 3.B.M.Kap 14,1 - 15,33 Haftara: Melachi 3,1-3,24 18.15 Uhr Mincha anschl. Seuda Schlischit 19.41 Ma'ariw - Ausgang	<b>08. Nissan 5778</b> שבת צו שבת הגדול
<b>Mincha-Ma'ariw G-ttesdienst: Sonntag - Mittwoch um 18.25 Uhr</b>		
<b>29. März 2018</b> Donnerstag	07.45 Uhr Schacharit 18.25 Uhr Mincha - Ma'ariw 20.15 Uhr Suche nach Chametz	<b>13. Nissan 5778</b>
<b>30. März 2018</b> Freitag	<b>Erew Pessach</b> 08.15 Uhr Schacharit 10.46 Uhr Verbot Chametz zu essen 11.00 Uhr Chametzverbrennen 12.11 Uhr Ende Chametz verbrennen 19.50 Uhr Lichtzünden 19.50 Uhr Mincha - Ma'ariw anschl. 1. Sederabend	<b>14. Nissan 5778</b> ערב פסח 
<b>31. März 2018</b> Schabbat	<b>1. Tag Pessach</b> 10.00 Uhr Schacharit Tora: 2.B.M.Kap 12,21 - 12,51 4.B.M.Kap 28,16 - 28,25 Haftara: Jehoschua 3:5 - 3:7; 5:2 - 6:1 19.50 Uhr Mincha 20.40 Uhr Ma'ariw 20.53 Uhr Lichtzünden anschließend 2. Sederabend	<b>15. Nissan 5778</b> א דפסח
<b>Sonntag, 01. April 2018</b> <b>2. Tag Pessach</b> <b>1. Omertag</b> 10.00 Uhr Schacharit 19.50 Uhr Mincha 20.55 Uhr Ma'ariw - Ausgang	<b>Montag, 02. April 2018</b> <b>2. Omertag</b> 08.15 Uhr Schacharit 18.35 Uhr Mincha - Ma'ariw	<b>Dienstag, 03. April 2018</b> <b>3. Omertag</b> 07.30 Uhr Schacharit 18.35 Uhr Mincha-Ma'ariw
<b>Donnerstag, 05. April 2018</b> <b>5. Omertag</b> <b>Eruw Tawschillin</b> 07.30 Uhr Schacharit 18.35 Uhr Mincha - Ma'ariw 18.56 Uhr Lichtzünden	<b>Freitag, 06. April 2018</b> <b>7. Tag Pessach</b> <b>6. Omertag</b> 09.30 Uhr Schacharit 18.40 Uhr Mincha - Ma'ariw 18.57 Uhr Lichtzünden	<b>Mittwoch, 04. April 2018</b> <b>4. Omertag</b> 07.30 Uhr Schacharit 18.35 Uhr Mincha
	<b>Schabbat, 07. April 2018</b> <b>8. Tag Pessach</b> <b>7. Omertag</b> 09.30 Uhr Schacharit 11.00 Uhr Jiskor 19.45 Uhr Mincha 21.06 Uhr Ma'ariw - Ausgang	

#### **Bedikat Chamez**

Am Abend des 29. März 2018, nach Tefilat Ma'ariw, darf Bedikat Chamez ausgeführt werden.



#### **Ta'anit Bechorot**

Ta'anit Bechorot, das Fasten der Erstgeborenen, findet am Freitag, dem 30. März 2018, statt. Es ist üblich, entweder zu fasten oder ein Traktat des Talmuds zu beenden. Diejenigen, die nicht fasten können, sollten zum Sijum des Talmudtraktates, das von Rabbiner Engelmayer vorgetragen wird, in die kleine Synagoge, Roonstraße 50, am Freitag, dem 30. März 2018, um 08.15 Uhr kommen.

#### **Verbot des Chamez-Essens**

Am Freitag, dem 30. März 2018 besteht die Möglichkeit, von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr das Chamez im Hof der Synagogen-Gemeinde Köln, Roonstraße 50, 50674 Köln, zu verbrennen. Am Freitag, dem 30. März 2018 besteht das Verbot des Chamezessens ab 10.30 Uhr und Chamezbesitzens ab 10.30 Uhr.

# Aus dem Rabbinat zu den Feiertagen

## Liebe Gemeindemitglieder,

wir nähern uns dem Pessach-Fest. Da viele von Ihnen diese Feiertage sowohl in Köln als auch im Ausland verbringen, soll Ihnen rechtzeitig der Verkauf des Chamez ermöglicht werden.

### Chamez-Verkauf

In der Zeit vom 26. März bis 29. März 2018 können Sie Ihr Chamez täglich zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr, am 30. März 2018, zwischen 09.00 Uhr und 10.00 Uhr, im Rabbinat der Synagogen-Gemeinde Köln, Roonstraße 50, 50674 Köln, verkaufen. Der Chamez-Verkauf kann aber auch per Fax: 0221-92156019, telefonisch 0221-92156020 oder per e-mail: [rabbinat@sgk.de](mailto:rabbinat@sgk.de) erfolgen. Hierzu finden Sie auf der nächsten Seite auch ein entsprechendes Formular. Mit Ihrem Verkauf des Chamez erlauben Sie uns, dieses in Ihrem Namen zu verkaufen. Am 30. März 2018 endet der Chamez-Verkauf um 10.00 Uhr.



## Sinn und Zweck von Bedikat Chamez

Eine der wichtigsten Vorbereitungen auf Pessach ist sicherzustellen, dass bis zum Vorabend von Pessach keinerlei Chamez (Gesäuertes) sich in unserem Besitz befindet. Es gibt also nicht nur ein Verbot, an den Pessachtage Chamez zu essen, sondern es ist auch verboten, solchen zu besitzen.

In der Tora finden wir folgenden Vers: „Und kein Gesäuertes soll bei dir gesehen werden, und kein Sauerteig soll bei der gefunden werden.“ (2. Buch, 13:7). Dies bedeutet also, dass nach Toragesetz keinerlei Chamez oder sonstige Produkte, die genießbaren Chamez enthalten, über die Pessachtage in unserem Besitz sein dürfen. Daher beschlossen unsere Gelehrten, dass wir einen Abend vor der Pessachnacht (Leyl Hasseder), unser Haus und unsere Räume nach evtl. übriggebliebenen Chamez untersuchen, um sicherzustellen, dass sich keinerlei Chamez in unserem Besitz befindet. Dieses Gebot nennen wir Bedikat Chamez.

Die halachische Quelle für dieses Gebot des Bedikat Chamez finden wir in der Eröffnungsmischna im Talmud "Pessachim": „Am Abend des 14. Nissan (also in der letzten Nacht vor Pessach) sucht man nach dem Chamez mit Hilfe des Kerzenlichtes.“ (Talmud Pessachim, Blatt 2). Nun herrscht über diese Vorschrift ein Streit unter den Rischonim: Nach Raschi ist diese Vorschrift selber schon ein Toragebot, nämlich um uns vor dem Toraverbot des „kein Gesäuertes soll in deinem Besitz gefunden werden“ zu schützen. Was also nach Raschi bedeutet: Wer sein Haus vor Pessach nicht nach

Chamez abgesucht hat, der befindet sich automatisch im möglichen Verbot des „kein Gesäuertes soll in deinem Besitz gefunden werden.“ Nach Tosfot

dagegen ist Bedikat Chamez "nur" ein rabbinisches Gebot, denn nach Toragesetz reicht es schon aus, dass man einen sog. "Bitul Chamez" macht. Mit "Bitul Chamez" ist gemeint, dass wir durch Gedanken und Sprache ganz einfach jede Art von Chamez, welcher evtl. noch in unserem Besitz sein könnte, noch vor Pessach für besitzerlos erklären. Wir enteignen uns quasi selber von unserem Chamez, wir erklären ihn für herrenlos, damit gehört er uns nicht mehr (talmudisch: Hefker). Daher ist die zusätzliche Bedikat Chamez, wie die Mischna sie nennt, nach Tosfot eine rein rabbinische Vorsichtsmaßnahme, um sicherzustellen, dass wir keinerlei findbaren Chamez

in unserem Besitz haben, den wir versehentlich während der Pessachtage finden könnten und dann essen würden.

Halachisch halten wir fest, dass ein jüdischer Mensch einen Abend vor Pessach beides zu tun hat: Sowohl die Bedikat Chamez (also das physische Suchen nach möglichem Chamez in unserem Besitz), wie auch den Bitul Chamez (also die mündliche Deklarie-

### סדר בדיקת חמץ

Die Suche nach Chamez

Am Vorabend des vierzehnten Nissan, nach Einbruch der Dunkelheit, sucht man mit einer Kerze nach Chamez.

Vor Beginn der Suche sagt man:

ברוך אתה ה' אלקינו מלך העולם אשר  
קדשנו במצותיו וצונו על ביעור חמץ:

(Baruch ata Ad-nai El-heinu melech haolam ascher  
kidschanun

bemitzwotaw weziwanu al bi'ur chametz)

Unmittelbar nach Abschluss der Suche spricht man dreimal den folgende aramäischen Satz:

כל חמירא וחמיעא דאיכא ברשותי, דלא חמתי  
ודלא בערתי ודלא ידענא ליה, לבטל ולהי הפקר  
כעפרא דארעא:

(Kol Chamira we chami'ja de'ika bir'schuti de'la  
chami'te u'de'la bi'arte u'de'la je'dana leij,  
libatel we'le'he'wej hew'ker ke'afra de'a're'a)



# Aus dem Rabbinat

## zu den Feiertagen

An das  
Rabbinat der Synagogen-Gemeinde Köln  
Chamez Verkauf 2018  
Roonstrasse 50  
50674 Köln  
Deutschland



## VOLLMACHT

Ich/wir, der/die unterzeichnete(n) Verkäufer erteile(n) hiermit Herrn Rabbiner Yechiel Brukner, den Auftrag und die Vollmacht, an meiner/unserer Stelle zu handeln und für mich/uns sämtliches in meinem/unserem Besitz befindlichen Chametz vor Pessach 5778 zu verkaufen. Ausdrücklich ist auch dasjenige Chametz eingeschlossen, das ohne mein Wissen sich an untenstehender Adresse befindet. Das Chametz befindet sich an folgender

Adresse\*: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl)

\_\_\_\_\_  
(Ort)

Empfehlenswerterweise sollten die betroffenen Lebensmittel möglichst an einem Ort sich befinden und spezifisch wie folgt in der Tabelle aufgeführt werden:

### Beschreibung, Aufbewahrungsort und Wert des Chametz:

Bezeichnung des Chametz (Lebensmittel, Schnaps, Liqueur,	Genauer Ort der Aufbewahrung (z.B. dritter Schrank links im Keller)	Wert ca. €uro

Der Ort, an dem der Chametz gelagert ist, wird dem nichtjüdischen Käufer des Chametz ab Erew Pessach bis ca. 15 Min. nach Ende des Pessachfestes vermietet. Der Käufer hat das Recht, die Räumlichkeiten zu besuchen und den Chametz mitzunehmen. Falls Sie während Pessach abwesend sein werden, teilen Sie uns bitte mit, wo der Käufer des Chametz die Schlüssel beziehen kann.

Ort, wo die Schlüssel vorhanden sind: \_\_\_\_\_

Ich/wir vermiete(n) dem Käufer die Lokale, in denen Chametz gelagert wird, und gewähren ihm Zugang, falls dieser verlangt wird.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

# Aus dem Rabbinat zu den Feiertagen

rung, dass jeglicher Chamez, der sich vielleicht in unserem Besitz noch befinden könnte, uns nicht mehr gehört.)

Halachisch wird die Bedikat Chamez und der Bitul Chamez folgenderweise eine Nacht vor dem Pessach-Abend durch geführt: (siehe hierzu ausführlich in Schulchan Aruch, Hil.Pessach או"ח סי' תלג)

Man nimmt eine Kerze, spricht eine spezielle Bracha (welche sich in den meisten Sidurim finden lässt) und sucht mit der Kerze in der Hand nach Chamez, und zwar überall dort, wo man welchen normalerweise gegessen oder aufbewahrt hat. Da wir eine Bracha auf eine Tat aussprechen, wollen wir nicht dass die Bracha vergeblich sein soll, falls wir keinen Chamez finden sollten. Daher verteilen wir 10 Brotstücke in der Wohnung und sammeln sie dann während der Bedikat Chamez wieder auf. Diese heben wir dann für den nächsten Morgen auf, um sie zu verbrennen. Wir suchen in der Wohnung, im Auto, im Büro oder im Geschäft. Räume wie z.B. Badezimmer

## סדר ביעור חמץ

Das Chamez verbrennen

Am Morgen des vierzehnten Nissan wird das Chamez verbrannt.

Unmittelbar nach dem Verbrennen spricht man den folgende aramäischen Satz:

כל חמירא וחמיעא דאיכא ברשותי, דחזיתיה ודלא דחזיתיה דחמיתה ודלא חמיתה דבערתיה ודלא בערתיה ידענא, לבטל ולהוי הפקר כעפרא דארעא:

(Kol Chamira we chami'ja de'ika bir'schuti de'chasite u'dela chasite de chami'te u'de'la chami'te de bi'arte u'de'la bi'arte je'dana, libatel we'le'he'wej hew'ker ke'afra de'a're'a)

und Toiletten brauchen nicht untersucht zu werden. Überall dort, wo es sehr schwer ist, an den Chamez heranzukommen, wie z.B. hinterm Ofen oder in den verschiedenen Ofenritzen etc., sprühen wir mit chemischem Reinigungsmittel auf die besagten Stellen und machen dadurch den möglichen Chamez ungenießbar. Die Bedikat Chamez erfolgt in der Nacht. Nachdem wir sie abgeschlossen haben, machen wir den Biur Chamez (Vernichtung des Chamez), und wir sprechen sinngemäß (siehe hierzu im Sidur nach), dass jeglicher gesichteter oder nicht gesichteter Chamez, der sich bislang in unserem Besitz befunden hat, uns von nun an nicht mehr gehört.

Am Morgen vor Pessach wiederholen wir die Deklaration des Biur Chamez noch einmal und verbrennen danach den verbliebenen Chamez von der letzten Nacht, den wir uns hierfür aufgehoben haben.



**Der diesjährige Familienseder findet statt am Moza'i Schabbat, dem 31. März 2018 im Anschluss an den Mincha-Ma'ariw G-ttesdienst, der um 20.40 Uhr beginnt, in der Synagogen-Gemeinde Köln Roonstraße 50, 50674 Köln.**

**Thema 5 = 4**

**Kostenbeitrag je Gedeck** (komplettes Pessach-Menü inkl. 1/2 Flasche Wein - dieser Kostenbeitrag gilt für alle Seder-Abende in Köln):

Gemeindemitglieder	pro Seder-Abend: € 25,00
Sozialbedürftige Gemeindemitglieder auf Nachweis/ALG II, Grundsicherung	pro Seder-Abend: € 10,00
Studenten	pro Seder-Abend: € 10,00
Kinder 13 - 18 Jahren	pro Seder-Abend: € 10,00
Kinder 0 - 12 Jahren	pro Seder-Abend: € 0,00
Familienpreis (Elternpaar u. dessen Kinder bis 18)	pro Seder-Abend: € 60,00
Nicht Gemeindemitglieder und Gäste	pro Seder-Abend: € 50,00

Gemeindemitglieder, die den Kostenbeitrag für den Seder-Abend nicht zahlen können, mögen sich bitte an die Sozialabteilung oder an die Geschäftsführung wenden. Wir bitten Sie, unbedingt das entsprechende blaue bzw. Anmeldeformular (Beilage im Gemeindeblatt) zu benutzen. Ohne dieses Anmeldeformular ist keine Teilnahme möglich. Anmeldung und Bezahlung sollten ab sofort bis spätestens **Mittwoch, den 21.03.2018** erfolgen. Der Kostenbeitrag kann überwiesen oder bar an der Kasse der Verwaltung eingezahlt werden.

Die Öffnungszeiten der Kasse sind: Mo.-Do. 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr sowie Freitags 8:30 bis 12:00 Uhr



Aus dem Rabbinat

zu den Feiertagen



**Pessach 2018**

**im Begegnungszentrum Chorweiler**

**Freitag, 30. März 2018**  
(14. Nissan 5778)  
**Erew Pessach**  
**19.50 Uhr** Mincha-Ma'ariw  
anschließend  
1. Seder Abend

**Schabbat, 31. März 2018**  
(15. Nissan 5778)  
**1. Tag Pessach**  
**10.00 Uhr** Schacharit G-ttesdienst  
mit Toravorlesung, Mussaf

**20.40 Uhr** Mincha-Ma'ariw  
anschließend 2. Seder Abend

**Sonntag, 01. April 2018**  
(16. Nissan 5778)  
**2. Tag Pessach**  
**10.00 Uhr** Schacharit G-ttesdienst  
mit Toravorlesung, Mussaf

**19.50 Uhr** Mincha-G-ttesdienst  
**20.55 Uhr** Ma'ariw Ausgang

**Weitere Informationen, Preise, Anmeldung und Eintrittskartenkauf erfolgen über das Begegnungszentrum Chorweiler der Synagogen-Gemeinde Köln, Pariser Platz 30, 50765 Köln.**

**Begegnungszentrum Porz**

**Porz**

**Begegnungszentrum Porz der Synagogen-Gemeinde Köln, Theodor-Heuss-Straße 43-45, 51149 Köln.**

**Kostenbeitrag je Gedeck** (komplettes Pessach-Menü inkl. 1/2 Flasche Wein - dieser Kostenbeitrag gilt für alle Seder-Abende in Köln):

Gemeindemitglieder	pro Seder-Abend: € 25,00
Sozialbedürftige Gemeindemitglieder	
auf Nachweis/ALG II, Grundsicherung	pro Seder-Abend: € 10,00
Studenten	pro Seder-Abend: € 10,00
Kinder 13 - 18 Jahren	pro Seder-Abend: € 10,00
Kinder 0 - 12 Jahren	pro Seder-Abend: € 0,00
Familienpreis (Elternpaar u. dessen Kinder bis 18)	pro Seder-Abend: € 60,00
Nicht Gemeindemitglieder und Gäste	pro Seder-Abend: € 50,00

Gemeindemitglieder, die den Kostenbeitrag für den Seder-Abend nicht zahlen können, mögen sich bitte an die Sozialabteilung oder an die Geschäftsführung wenden. Wir bitten Sie, unbedingt das entsprechende blaue bzw. Anmeldeformular (Beilage im Gemeindeblatt) zu benutzen. Ohne dieses Anmeldeformular ist keine Teilnahme möglich. Anmeldung und Bezahlung sollten ab sofort bis spätestens **Mittwoch, den 21.03.2018** erfolgen. Der Kostenbeitrag kann überwiesen oder bar an der Kasse der Verwaltung eingezahlt werden.

Die Öffnungszeiten der Kasse sind: Mo.-Do. 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr sowie Freitags 8:30 bis 12:00 Uhr